

BEGRÜNDUNG zum Bebauungsplan der Gemeinde Endenburg im Gewann "Lucke"

1. Erfordernis der Planaufstellung

Die Gemeinde Endenburg zählt zu den vordringlichsten Fällen des Notstandes im südlichen Schwarzwald. Industriell und auch landwirtschaftlich bestehen kaum Erwerbsmöglichkeiten, so daß die Gemeinde ausschließlich auf den Fremdenverkehr angewiesen ist. Aus diesem Grunde hat die Gemeinde Endenburg die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Ferien- und Wohngebiet beschlossen.

2. Bestehende Rechtsverhältnisse

Für das vorliegende Planungsgebiet wurde bereits 1966 ein Bebauungsplan erstellt und am 14.2.1967 genehmigt.

Die Beweggründe für eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes sind:

Das Baugebiet war festgelegt als Wochenendgebiet und wird jetzt zu reinem Wohngebiet. Die Dächer waren als Flachdächer vorgesehen und sollen jetzt als Satteldächer ausgeführt werden.

3. Der Bestand innerhalb und ausserhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Das Planungsgebiet "Lucke" liegt am südlichen Ortsende des Ortsteiles Lehnacker in einer Höhenlage von ca. 650 m ü.NN. Das gesamte Bebauungsgebiet ist bereits parazelliert und befindet sich in Privatbesitz.

Das Planungsgebiet schließt sich unmittelbar an die vorhandene Ortsstruktur an. Der Anschluß zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsflächen ist gewährleistet.

4. Erschließung und Versorgung

Der Fahrverkehr erfolgt über die Ortsstraße von Lehnacker. Innerhalb des Wohngebietes verläuft eine 5,00 m breite Erschließungsstraße mit Wendeplatte.

Die Wasserversorgung ist durch die zentrale Ortsversorgung der Gemeinde Endenburg sichergestellt.

Die Kanalisation des Gebietes erfolgt im Trennsystem und wird gemäß dem Kanalisationsentwurf für die Gemeinde Endenburg von 1969 ausgeführt.

Die elektrische Versorgung ist durch den Anschluß an das Ortsnetz gesichert.

5. Die bauliche- und sonstige Nutzung

Das Planungsgebiet umfasst eine Fläche von etwa 0,750 ha. Die Lage der Gebäude wurde den vorherrschenden topographischen Verhältnissen angepasst.

Es wurden im gesamten Baugebiet nur Einzelhäuser erstellt. Sie sollen dem Charakter der Landschaft angepaßt werden.

Talseits können die Gebäude mit der zulässigen Geschößzahl 2 in Erscheinung treten.

Bergseits ist nur ein Geschöß zulässig.

6. Kostenschätzung Erschließung

Straßenbau	30.000,-- DM
Wasserversorgung	7.000,-- DM
Kanalisation	60.000,-- DM
Elektrizität	30.000,-- DM
Sonstiges	<u>3.000,-- DM</u>
insgesamt =	<u>130.000,-- DM</u>

7. Planverwirklichung

Das Interesse an Wohnungen ist sehr groß. Es wird mit einer baldigen Überbauung des Gebietes zu rechnen sein.

Endenburg, den 17. Juli 1972

Bürgermeister

i. A. G. Zwah

Planer

Ingenieur Rolf Roth

Berater

1-1

1-1

(Enden)

62-1224 234 Schönaustr. 5

Die Wasserversorgung ist durch die zentrale Ortversorgung
der Gemeinde Endenburg sichergestellt.

Die Kanalisation des Gebietes erfolgt im Trennsystem und
wird gemäß dem Kanalisationsentwurf für die Gemeinde Endenburg
von 1969 ausgeführt.

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
i. V. m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.
DVO der Landesregierung.

Lörrach, den 11. Juni 1974



Landratsamt
Staatliche Verwaltung
Bauabteilung

5. Die bauliche- und sonstige Nutzung

Das Planungsgelände umfasst eine Fläche von etwa 0,75 ha. Die
Lage der Gebäude wurde den vorherrschenden topographischen
Bedingungen angepasst.
Es wurden im gesamten Baugebiet nur Einzelhäuser errichtet.
Sollten der Charakter der Landschaft angepasst werden.
Teile der Fläche können die Gebäude mit der zulässigen Geschosshöhe
in Beziehung treten.
Bergebau ist nur ein Geschos zulässig.

6. Kostenberechnung

Straßenbau	30.000,-- DM
Wasserversorgung	7.000,-- DM
Kanalisation	60.000,-- DM
Elektrizität	30.000,-- DM
Sonstiges	3.000,-- DM
Insgesamt =	130.000,-- DM

7. Planverwirklichung

Das Interesse an Wohnungen ist sehr groß. Es wird mit einer
baldigen Überbauung des Gebietes zu rechnen sein.

Endenburg, den 17. Juli 1973

Planer

Mitgeteilt

Ingenieur
Rohr